# Was ist Kryptowährung?

Kryptowährung ist eine digitale Währung basierend auf einer Blockchain, dazu später noch mehr.

# Wie funktioniert Kryptowährung?

Kryptowährung kann gemint, gekauft oder getauscht werden. Das Prinzip ist dasselbe wie bei “normalem” Geld. Es gibt ganz viele verschiedene Kryptowährungen, so wie es verschiedene Währungen bei “normalem” Geld gibt. Jede hat ihren eigenen Wechselkurs. Hier ein paar Kryptowährungen als Beispiel: Neo, Etherum, Bitcoin, Monero, Litecoin und Ripple.

# Was sind die Vor- und Nachteile von Kryptowährung?

Einen Punkt den man als Vor und Nachteil ansehen kann: Kryptowährung ist fast zu 100% anonym. Im Darknet können sich Leute die in politisch verfolgten Ländern leben Geld überweisen ohne dass sie von der Regierung überwacht werden können. Man kann mit Bitcoin oder Etherum z.B Drogen oder Waffen bezahlt, und

Ein weiterer Nachteil sind: Der instabile Wechselkurs

Weitere Vorteile sind: Kryptowährung kann überall wo es Internet gibt verwendet werden, und es gibt sehr viele verschiedene Variationen von Kryptowährungen.

# Warum ist Kryptowährung so schwierig zu verstehen?

Ganz einfach: Viele Leute haben Angst vor Neuem und halten sich davor fern. Wenn es also wenig Leute gibt, die sich damit befassen, versteht das auch fast niemand. Mit ein Grund ist sicher auch dass es bei normalem Geld mehr Leute gibt die sich damit befassen, also Banker.

# Was ist Blockchain? Und Wie funktioniert Blockchain?

Blockchain zu erklären würde den Rahmen dieses Textes erheblich sprengen. Deshalb hier nur ein Zitat von Maurizio Ferraris: "Die Grundidee des Kerbstocks ist äusserst einfach: Bei dieser genauso primitiven wie raffinierten Technik werden zwei Stöcke nebeneinandergelegt und quer eingeritzt, wobei jede Kerbe einer Schuld entspricht. Der Gläubiger nimmt einen Stock, der Schuldner den anderen. Der Gläubiger wird keine Kerbe hinzufügen und der Schuldner keine beseitigen können, da der Vergleich der zwei Stöcke die Fälschung sofort offenbaren würde. Ziemlich einfach, oder? Eine uralte, aber auch höchst moderne Technik. Denn die Blockchain – diese Erfindung, die uns als die grösste Neuheit unserer Zeit erscheint – ist nichts anderes als ein weltweites, auf unzählige Computer ausgeweitetes Kerbholz. Anstelle eines von zwei Personen geteilten Zählstabs haben wir es mit einer Spur zu tun, die auf möglichst vielen Festplatten gespeichert wird, damit das Hinzufügen oder Löschen von Spuren (Blöcken) verhindert wird. Einmal mehr bringt die Technologie, wie in einer Prozession, uralte Dinge wieder ans Licht. Die Blockchain mag uns helfen, viele Probleme zu lösen – aber wir dürfen davon ausgehen, dass sie auch viele neue Probleme schafft.“

# Was ist Mining?

Mining ist eine Art an Kryptowährung zu kommen: Es werden mit der Rechenleistung mit deines PCs, Laptops oder/und Handys Zahlungen des jeweiligen Netzwerkes überprüft, sogenannte Hashs. Man muss sich das so vorstellen: Der Miner ist wie der Postbote. Um einen Brief zu versenden, bezahlt man ein Porto. Das dann der Post als Lohn zugutekommt. Wenn die Person A der Person B ein Bitcoin sendet, dann muss die Person A auch ein Porto zahlen und wenn die Person C (Postbote) dann diesen Hash überprüft, bekommt C dann einen Teil des Portos.

# Das Halving

Das Halving dient dazu, zu verhindern, dass zu viel Kryptowährung in zu kurzer Zeit gemint wird.

Alle 210.000 Blöcke wird die Belohnung für die Miner halbiert, ein Miner braucht etwa vier Minuten für einen Block, also wird ca. alle vier Jahre die Belohnung für einen geminten Block halbiert. Wenn ich also im Jahr 2016 z.Bsp einen Bitcoin pro Block verdient habe, bekommt man heute einen halben Bitcoin pro Block. (Die Zahlen wurden zur Vereinfachung vergrössert und basieren nicht auf echten Zahlen) Mit steigender Rechenleistung könnte es zukünftig, zumindest in der Theorie, schneller gehen und weniger als vier Jahre dauern. Dem entgegen steht allerdings, dass die algorithmisch festgelegten, kryptografischen Rätsel von Bitcoin auf dem Weg zum 21. Millionsten Coin immer schwieriger zu lösen sind. Die Rechenleistung müsste hier also schnellere Sprünge machen als die sogenannte „difficulty“.

# Kann jeder/jede Minen?

Ja, jeder kann Minen. Als erstes braucht man mal ein Wallet (später mehr dazu). Dann braucht man einen PC, Laptop, Tablet (IPad) oder/und Handy um zu Minen. Und schliesslich noch ein gutes Mining Programm.

## Welche Miningprogramme gibt es?

Wenn man keine starke GPU (Grafikkarte) oder erst garkeinen PC/Laptop hat aber trotzdem minen will können sie den Browser [Crypto Tab](https://cb.run/a3zR) mit eingebauter Miningfunktion für Android, IOS und Windows. Der Browser basiert auf Google Chrome und kann ihren bisherigen Browser ohne Lücken ersetzen, da auch alle Chrome-extensions problemlos funktionieren.

Wenn man aber einen PC mit einer Nvidia GPU der 16. oder 20. Generation haben, dann können man auch [Minergate](https://cb.run/GUbC) benutzen. Ich empfehle die GUI-Version und nicht die textbasierte-Konsolenversion. Mit Minergate hat man eine grosse Auswahl an Coins, auch solche, die nicht sehr bekannt sind. Der Vorteil dabei ist, dass wenn die Coins noch nicht sehr bekannt sind, die difficulty tiefer und dann einfacher zu minen ist, also benötigt man weniger Rechenleistung um die Coins zu minen.

# Welches sind die sichere und einfache Walles?

Meine persönlicher Favorit ist [exodus.io](http://www.exodus.io). Es ist ein sehr sicheres und schön strukturiertes Wallet, dass für alle gängigen Plattformen verfügbar ist.

# Ist Kryptowährung Betrug oder illegal?

Nein! Aber man kann damit auch illegale Dinge machen. Im Darknet werden Drogen, Waffen, illegale Substanzen und Falschgeld mit Kryptowährung gekauft. Das heisst aber nicht, dass jeder der mit Kryptowährung was am Hut hat gleich ein Verbrecher ist. Hacker, die einen erpressen wollen, verlangen oftmals auch Bitcoin. Solange man Kryptowährungen wie “normales” Geld behandelt, ist nichts daran illegal.

# Kann jeder/jede Kryptowährung besitzen?

Ja! Dadurch dass Kryptowährung 100% anonym ist, kann niemand überprüfen wem dieses Geld gehört.

# Wie Kann man mit Kryptowährung Geld verdienen?

Ja, man kann damit Geld machen. Aber nicht mit Mining sondern mit Trading, also handeln. Ich habe nur einen US-Dollar gemint und dann angefangen mit diesem Dollar zu handeln ich konnte aus diesem einen Dollar ca. 40 Dollar machen. Ich habe immer in eine Währung investiert, von der der Kurs gefallen war und dann, wenn der Kurs wieder gestiegen ist, verkauft.

# Kann man tradig üben?

Ja! Cryptoparrot ist eine gute Möglichkeit das Trading zu üben. Es basiert zwar nicht auf den realen Wechselkursen, sondern nur auf simulierten, aber das Grundprinzip ist das gleiche.

# Wo kann man Kryptowährungen handeln?

Ich habe auf HitBtc und Blockchain.com sehr positive Erfahrungen gemacht. Dort kann man jede erdenkliche Kryptowährung handeln.